



Sachbearbeitung VGV/VP - Verkehrsplanung  
Datum 18.05.2016  
Geschäftszeichen VGV/VP-Sto \* 70  
Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Sitzung am 12.07.2016 TOP  
Bau und Umwelt  
Behandlung öffentlich GD 248/16

---

Betreff: Äußere Erschließung Wilhelmsburg, 2. Bauabschnitt Straßenbau  
- Genehmigung der Ausführungsplanung und Baubeschluss -

Anlagen: Übersicht der Bauabschnitte der Äußeren Erschließung ohne Maßstab  
(Anlage 1)  
Äußere Erschließung - Variantenplan ohne Maßstab (Anlage 2)  
Lageplan Straßenbau 2.Bauabschnitt ohne Maßstab (Anlage 3)  
Querprofil ohne Maßstab (Anlage 4)  
Kostenschätzung vom 17.05.2016 (Anlage 5)

**Antrag:**

1. Die vorliegende Ausführungsplanung für den 2. BA zur Äußeren Erschließung der Wilhelmsburg - "Straßenbau" wird entsprechend der Planung sowie der Kostenschätzung der Abteilung VGV/VP in Höhe von 708.000,00 Euro genehmigt.
2. Der Ausführung des Bauvorhabens auf der Grundlage dieser Planung mit Gesamtkosten von 708.000 € wird zugestimmt. Eine entsprechende Förderzusage des Bundes in Höhe von 438.181 € für diesen Bauabschnitt liegt vor.
3. Die Deckung der Auszahlungen erfolgt im Finanzhaushalt bei Projekt 7.54100028 "Verkehrsanbindung Wilhelmsburg". Hier stehen im Jahr 2016 inkl. Ermächtigungsüberträge insgesamt 950.380 € zur Verfügung (Planansatz 2016: 880.000 €) zur Verfügung.

Der Finanzbedarf in 2016 bei diesem Projekt beläuft sich für den 1. + 2. BA auf 1.928.000 €. Daraus ergibt sich in 2016 ein Mehrbedarf an 977.620 €. Zur Deckung werden folgende Positionen herangezogen:

7.54100049	Sanierung Ing.-Bauwerke	377.620 €
7.52300002	Wilhelmsburg Theater/Infrastruktur/WC-Anlage	600.000 €

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, OB, RPA, SAN, ZS/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Der überplanmäßige Mittelbedarf in 2016 an dieser Stelle in Höhe von 977.620 € wird genehmigt. Die zur Deckung herangezogenen Mittel werden in den Folgejahren bei den entsprechenden Projekten wieder eingeplant und bei Projekt 7.54100028 entsprechend reduziert.

Feig

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Auswirkungen auf den Stellenplan:

nein

<b>MITTELBEDARF</b>			
Verkehrsanbindung Wilhelmsburg			
<b>INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG</b> (Mehrjahresbetrachtung)		<b>ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]</b>	
<b>PRC: 5410-750</b>			
<b>Projekt / Investitionsauftrag: 7.54100028</b>			
Einzahlungen	438.181 €	Ordentliche Erträge	-10.806 €
Auszahlungen	708.000 €	Ordentlicher Aufwand	21.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	17.460 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	3.939 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	329.819 €	Nettoressourcenbedarf	14.133 €
<b>MITTELBEREITSTELLUNG</b>			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	1.928.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 5410-750</b>	
davon 1. BA - Brückenbauwerk	1.160.000 €		
davon 2. BA - Straße	708.000 €		
davon 3. BA - Planung	60.000 €		14.133 €
Verfügbar:	950.380 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	<b>977.620 €</b>	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:</b> <b>PRC</b>	<b>€</b>
Deckung Mehrbedarf bei 7.54100049	377.620 €	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	
7.52300002*	600.000 €		
<u>2. Finanzplanung 2017 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	80.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	1.665.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			
* In GD 227/16 zum Projekt "Wilhelmsburg Theater/Infrastruktur/WC-Anlage" wurde die Umschichtung der 600.000 € bereits angekündigt. Aufgrund des Projektfortschritts werden die Mittel in 2016 an dieser Stelle nicht benötigt. Um die mit dem Fördergeber kommunizierten Mittelbedarfe in den einzelnen Programmjahren sicherstellen zu können, wurde daher die Maßnahme "Straße" nach 2017 vorgezogen. Die weiteren geplanten Maßnahmen zur Inneren Erschließung werden dafür in 2017 ff. realisiert.			

## 1. **Beschlüsse**

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses Kultur sowie Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 21.06.2013 (siehe GD 130/13) wurde der Programmabschluss für die zukünftige Nutzung der Wilhelmsburg gefasst. Dem Konzept zur äußeren Anbindung der Wilhelmsburg gemäß der favorisierten Variante 3a wurde zugestimmt.

In den Sitzungen des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 21.10.2014 (GD 361/14) und am 20.10.2015 (GD 428/15) wurde über den Antrag zum Bundesförderprogramm für "Nationale Projekte des Städtebaus" berichtet.

Am 17.12.2015 ist der positive Zuwendungsbescheid bei der Stadt Ulm eingegangen.

In der Projektbeschreibung des Zuwendungsbescheids sind unter Punkt 2 „Äußere Erschließung“ die folgende Teilprojekte vorgesehen

- a) Planung und Bau eines Brückenbauwerkes sowie Anpassung des Tores und der Durchfahrt  
(1. BA)
- b) Planung und Bau einer Straße zwischen der Kasernenzufahrt und dem Brückenbauwerk (2. BA)
- c) Planung / Mehrfachbeauftragung "Ankunftsbereich bis Kehlturn" (3. - 5. BA)
- d) Planung und Bau des Ankunftsbereich und Wendemöglichkeit (3. BA)

Die Bauabschnitte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt vom 22.03.2016 (siehe GD 014/16) wurde der Realisierung des 1. BA - "Brückenbauwerk" am südlichen Flankentor zugestimmt.

## 2. **Erläuterung zum Vorhaben**

Um die Wilhelmsburg einer dauerhaften und intensiveren Nutzung zuführen zu können, ist eine neue äußere Erschließung unumgänglich. Für die Veranstaltung „Theatersommer auf der Wilhelmsburg“ gelangen die Besucher derzeit mit dem ÖPNV entlang der Prittwitzstraße zur Wilhelmsburg oder werden durch einen Shuttle-Bus-Service über den bestehenden Schotterweg von Norden zur Wilhelmsburg befördert. Für eine Nutzung der Wilhelmsburg über den Theatersommer hinaus, reichen diese Formen der Anbindung aber nicht aus.

In der neuen äußeren Erschließung soll die Anbindung von Norden her erfolgen. Die Planungen sehen den Ausbau des bestehenden Schotterweges entlang der Escarpenmauer zwischen dem angrenzenden Wall und der historischen Böschung vor. Die unmittelbare Einfahrt in den Innenhof der Wilhelmsburg erfolgt über eine neue, den Graben querende Brücke und durch das ehemalige, derzeit ungenutzte Flankentor. Für das neue Brückenbauwerk ist eine Dimensionierung vorgesehen, welche die Abwicklung von Schwerlastverkehr ermöglicht.

## 3. **Neugestaltung**

Die in Anlage 2 dargestellte Erschließungsvariante 3a, stellt nach Untersuchung und Abwägung der erforderlichen Eingriffe und Kosten die verträglichste Erschließungslösung dar. Die Variante sieht einen Ausbau des bestehenden und in nördlicher Richtung verlaufenden Schotterweges zwischen dem angrenzenden Wald und der nach historischem Vorbild gestalteten Böschung zu einer Erschließungsstraße mit Einfahrt über ein neues Brückenbauwerk durch das ehemalige Flankentor vor.

Die Straßenplanung sieht in diesem Abschnitt einen Ausbau des bisherigen Schotterweges auf einer Länge von rd. 320 m vor. Der derzeitige nur 3 bis 4 m breite Weg soll dabei nicht nur einen vollgebundenen Oberbau in Asphaltbauweise erhalten, sondern zudem auf 4,50 m verbreitert werden. Die Kurvenbereiche erhalten dabei zusätzliche Aufweitungen. Jeweils 1,00 m breite Bankette begrenzen die Fahrbahn auf beiden Seiten. Im Norden schließt die Fahrbahn an die Zu-/Ausfahrt der Wilhelmsburg an. Neben dem teils kurvigen und unübersichtlichen Fahrbahnverlauf in diesem Abschnitt, ist die Fahrbahn mit einer Breite von 4,50m grundsätzlich nicht für den Begegnungsfall LKW / LKW bzw. Bus / Bus ausgelegt. Die beiden ausgelegten und jeweils 1,00 m breiten Bankette, werden jedoch entsprechend befestigt, so dass der als eher selten eingeschätzte Begegnungsfall von Schwerverkehrsfahrzeugen möglich ist, ohne dabei einen überbreiten Straßenquerschnitt bereitstellen zu müssen.

Die Planung der Straße bedingt nachhaltig Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild, die innerhalb des Planungsgebietes nicht ausgeglichen werden konnten. Als ergänzende Ausgleichsfläche mit einer Aufwertung von 28.000 Ökopunkten zur Kompensation des Eingriffs, wurde eine Teilfläche im Naturraum „Schwäbische Alb“ zugeordnet.

Vorhabenträger: Stadt Ulm, Abteilung Verkehrsplanung, Münchner Straße 2, 89073 Ulm

Maßnahmenträger: Fürst von Hohenzollern, Karl-Anton-Platz-3, 72488 Sigmaringen

## **4. Kosten und Finanzierung**

### **4.1. Kosten**

Gemäß der beiliegenden Kostenschätzung der Abteilung VGV/VP belaufen sich die Gesamtkosten für den 2. BA - "Straße" auf 708.000 €. Diese Mittel werden in 2016 voraussichtlich komplett benötigt.

Neben den Kosten für den 2. BA, fallen auch für die in 2016 vorgesehene und beschlossene Realisierung des 1. BA - "Brückenbauwerk" in 2016 insgesamt 1.160.000 € an Kosten an.

Inklusive des sich für den 3. BA in Vorbereitung befindlichen Wettbewerbs zur Gestaltung des Ankunft-/Wendebereichs vor dem Brückenbauwerk (60.000 € in 2016), besteht für die Realisierung der Maßnahmen in 2016 damit ein Finanzbedarf von 1.928.000 €.

### **4.2. Finanzierung**

Der 2. BA - "Straße" ist Bestandteil des Gesamtprojektes Wilhelmsburg und wird daher im Finanzhaushalt bei Projekt 7.54100028 - "Verkehrsanbindung Wilhelmsburg" abgewickelt. Für die Verkehrsanbindung stehen in der Finanzplanung entsprechend dem Förderbescheid des Bundes für die kommenden Jahre Haushaltsmittel in Höhe von 2.665.000 € zur Verfügung.

Für das Jahr 2016 hält der HH-Plan bei diesem Projekt 880.000 € bereit. Zuzüglich der Ermächtigungsüberträge aus den Vorjahren, stehen insgesamt 950.380 € zur Verfügung. Gegenüber dem o.g. Finanzbedarf von 1.928.000 € besteht damit eine Deckungslücke von 977.620 €.

Zur Deckung dieses Betrags werden die folgenden Projekte herangezogen:

7.54100049 Sanierung Ing.-Bauwerke	377.620 €
7.52300002 Wilhelmsburg Theater/Infrastruktur/WC-Anlage	600.000 €

Die Genehmigung der notwendigen überplanmäßigen Finanzmittel in dieser Höhe wird beantragt. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass diese Finanzmittel nicht zusätzlich, sondern zeitlich vorgezogen benötigt werden. Für die Finanzplanung 2017 ist vorgesehen, die Deckungsmittel wieder rückabzuwickeln.

#### 4.3. Zusammenfassung der Kosten-Finanzierungs-Situation

Aufgrund der Vielzahl an Bausteinen, welche über das Projekt abgewickelt werden, ist eine Zusammenstellung der Kosten-Finanzierungs-Thematik sinnvoll. Diese lässt sich folgendermaßen darstellen:

7.54100028 "Verkehrsanbindung WiBu"	2016 in €	2017 in €	2018 in €	Gesamt in €
Finanzmittel laut HH 2016	* 950.380	1.265.000	400.000	2.615.380
Finanzbedarf	1.928.000	80.000	-	2.008.000
davon BA 1 "Brückenbauwerk	1.160.000	80.000	-	
davon BA 2 "Straßenbau"	708.000	-	-	
davon BA 3 "Ankunft- und Wendeanlage"	**60.000	k.A.	k.A.	
davon BA 4 + 5***	-	k.A.	k.A.	
Minder-/Mehrbedarf	-977.620	+1.185.000	+400.000	607.380
<u>Deckungsmittel:</u>				
7.54100049 Sanierung Ing.-Bauwerke	+377.620	-377.620		
7.52300002 Wilhelmsburg TH/Infra./WC	+600.000	-600.000		
Saldo	0	207.380	400.000	607.380

\* Planansatz 2016 = 880.000 €, Ermächtigungsüberträge aus 2015 = 70.380 €

\*\* Durchführung eines öffentlichen Wettbewerbs in 2016

\*\*\* Realsierung ist nicht Gegenstand des Förderprogramms, lediglich die Planung der beiden Bausteine.

#### 4.4. Förderung

Der 2 BA "Straßenbau" ist Teil des zum Bundesförderprogramm für "Nationale Projekte des Städtebaus" angemeldeten und zwischenzeitlich beschiedenen städtischen Projekts. Demnach ist für diese Maßnahme mit einer Förderung in Höhe von 438.181 € zu rechnen. Die Verbuchung der Einzahlungen erfolgt einheitlich bei Projekt 7.52300002 und wird im Nachgang den Bausteinen zugewiesen.

#### 5. **Folgekosten**

Entsprechend der zu erwartenden Nutzungsdauer ist die Maßnahme mit 50 Jahre für den Straßenbau und 20 Jahre für die Ausstattung abzuschreiben. Hieraus ergeben sich Abschreibungen von 17.460 € pro Jahr. Hinzu kommen weitere Folgekosten in Höhe von 7.480 € für Unterhalt und Verzinsung (kalk. Zinssatz 2,92 %). Für die Auflösung der Zuschüsse ist ein Ertrag von 10.800 € anzusetzen.

Insgesamt entfallen netto Folgekosten von 14.133 € pro Jahr, die den städtischen Ergebnishaushalt dauerhaft belasten.

